

Niederschrift der 5. Sitzung der Gemeindevertretung Am Mellensee am Montag, den 21.10.2019 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:27 Uhr

Teilnehmer: **Bürgermeister**
Broshog, Frank

Fraktion Die Linke
Weigt, Siegbert

Fraktion CDU
Lehmann, Lutz
Porath, Dargo

Fraktion SPD
Daske, Bert
Koch, Ingo

Fraktion UWG / LV B 90 / Die Grünen / BI Am Mellensee
Borkowski, Wilfried
Boss, Theo
Kosicki, Thomas
Pehnert, Dirk
Röske, Michael ab 19:03 Uhr
Schuster, Antje
Tscherwinka, Maik

AfD
Elsner, Dieter

Freie Wähler
Hänsel, Milan

Entschuldigt: Kruppa, Judith - Fraktion Die Linke
Schulze, Doreen - Fraktion Die Linke
Wildenhein, Udo - Fraktion CDU

Verwaltung: Frau Gast stellv. Teamleiterin II
Herr Handrick SL Ordnungsamt
Frau Malke Schriftführerin
Herr Reetz Teamleiter III
Frau Richter Teamleiterin I

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -
4. Einwendungen zur Niederschrift der 4. Sitzung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde

7. Diskussion zum Inhalt und Umfang von Niederschriften
8. Diskussion zur Verlegung der Termine der Gemeindevertretersitzungen
9. Festlegung der Standorte zur Beantragung einer digitalisierten Tourismusinfor-
mation
10. MV 01/05/2019 - Stand Haushaltsvollzug
11. BSV 24/05/2019 - Dienstreisen des Hauptverwaltungsbeamten
12. BSV 25/05/2019 – Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens
(MTW) für die FFW Am Mellensee
13. Antrag der UWG-Fraktion – Überarbeitung Onlinekalender auf der Internetseite
der Gemeinde Am Mellensee
14. Sonstiges

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Tscherwinka, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Tscherwinka stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 14 Gemeindevertreter anwesend.

Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Herr Tscherwinka beantragt als TOP 14 „Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung“ einzufügen.

Beschluss 51/05/2019

Die Gemeindevertretung beschließt als TOP 14 „Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung“ einzufügen. „Sonstiges“ wird Top 15.

Abstimmungsverhältnis:	14	Ja-Stimmen	
	0	Nein-Stimmen	
	0	Enthaltungen	angenommen

Zu 4. Einwendungen zur Niederschrift der 4. Sitzung

keine

Zu 5. Bericht des Bürgermeisters

Herr Broshog berichtet über Folgendes:

- 20.09.2019 Herbstfest der Senioren, welches gut besucht war
- 20.09.2019 Fußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters, gewonnen hat Gadsdorf
- 26.09.2019 Eröffnung Sonderausstellung „70 Jahre DDR“ in der Heimatstube Sperenberg
- Doppelhaushalt 2020 / 21 wird derzeit in der Verwaltung erarbeitet

Zu 6. Einwohnerfragestunde

Frau Müller, Saalow, sagt dass der Radweg in Kummersdorf-Gut nicht vom Laub befreit wurde. Man kann dort nicht fahren.

- Herr Broshog antwortet, dass die Baumaßnahme in diesem Jahr begonnen werden sollte. Die zuständige Stelle wird nochmals angeschrieben.
- Herr Tscherwinka ergänzt, dass der Radweg nicht mehr gewidmet ist und aus diesem Grund sicher nicht mehr gereinigt wird.

Herr Gesper, Sperenberg, berichtet, dass der Fußweg Zossener Alle, Höhe Bahnhof teilweise Eigentum der Gemeinde ist. Weiterer Eigentümer ist der Eigentümer des Bahn-

hofes. Hier muss dringend gehandelt werden. Der Weg ist sehr schmal. Es handelt sich auch um einen Schulweg.

- Herr Reetz gibt an, dass die Zustimmung vom Eigentümer zur Verbreiterung des Weges vorliegt.

Herr Gesper äußert, dass er keine Antwort (Mail) bzgl. seiner Anfrage zum Firmengelände in Sperenberg erhalten hat.

- Herr Reetz antwortet, dass er in der vergangenen Sitzung die Frage beantwortet hat. Es handelt sich um ein reines Gewerbegebiet.

Zu 7. Diskussion zum Inhalt und Umfang von Niederschriften

Es wird diskutiert welche Art der Niederschrift und in welchem Umfang sinnvoll wäre.

Weiterhin wird sich darüber ausgetauscht, welche technischen Möglichkeiten es gibt.

Es gibt Programme, die das gesprochene Wort niederschreiben. Dies wäre eine große Zeitersparnis für die Schriftführer.

Herr Kosicki und Herr Pehnert schlagen vor, sich um Kostenvoranschläge zu kümmern.

Beschluss 52/05/2019

Die Gemeindevertretung beschließt zur Fertigung der Niederschriften, zur Entlastung der Schriftführer, digitale Technik anzuschaffen. Es soll kein reines Ergebnisprotokoll geführt werden. Es werden mit Hilfe von Herrn Kosicki und Herrn Pehnert Marktanalysen durchgeführt.

Abstimmungsverhältnis:

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen angenommen

Zu 8. Diskussion zur Verlegung der Termine der Gemeindevertretersitzungen

Die Fraktion der CDU spricht sich dafür aus, die Sitzungstermine auf mittwochs zu verlegen.

Die Fraktionen der UWG / LV B 90 / Die Grünen / BI Am Mellensee, Die Linke, SPD sowie Herr Elsner sprechen sich weiterhin für den Montag aus. Herrn Hänsel ist der Wochentag egal.

Es bleibt dabei, dass die Sitzungen montags stattfinden.

Zu 9. Festlegung der Standorte zur Beantragung einer digitalisierten Tourismusinformation

Herr Broshog gibt einige Informationen zu diesem Thema. Der Landkreis würde 2 dieser Geräte zur Verfügung stellen. Die zusätzlichen Kosten die ggf. entstehen (z.B. Internetanschluss, Elektroanschluss) muss die Gemeinde tragen. Die Geräte zeigen u. a. Veranstaltungen im Umkreis von 25 km an.

Es sollten 3 Anlagen angeschafft werden. Eine davon könnte im Verwaltungsgebäude stehen. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 7.000 € mit einem Eigenanteil von 10 % für die Gemeinde.

Es folgt ein Austausch darüber, wo sich ideale Standorte befinden. Mehrheitlich spricht man sich für Mellensee (Draisine), Sperenberg (Kirche) und im Verwaltungsgebäude aus. Es wird ebenfalls diskutiert, den Eingangsbereich der Verwaltung am Wochenende offen zu lassen, sodass Bürger oder Besucher das Gerät und die Toiletten nutzen könnten.

Herr Broshog ergänzt, dass geprüft werden muss, ob eine Förderung möglich ist, wenn die Geräte nicht auf öffentlichen Flächen stehen.

Beschluss 53/05/2019

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Bürgermeister 2 digitale Tourismusinformationen für den Außenbereich und 1 für den Innenbereich anmelden wird.

Abstimmungsverhältnis:

14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen angenommen

Zu 10. MV 01/05/2019 - Stand Haushaltsvollzug

Herr Pehnert bemerkt, dass noch finanzielle Mittel im Bereich Personalkosten zur Verfügung stünden. Kann davon nicht die Fördermittelstelle besetzt werden?

- Herr Broshog sagt, dass dies im Haushalt 2020 nochmals dargestellt wird.
- Herr Boss erfragt, ob bei einem Kassenbestand von über 4 Mio € Strafzinsen gezahlt werden müssen.
- Frau Gast antwortet, dass sich die Gelder auf verschiedenen Konten befinden. Auf 1 Konto werden Strafzinsen gezahlt.

Zu 11. BSV 24/05/2019 - Dienstreisen des Hauptverwaltungsbeamten

Herr Boss äußert, dass öffentliche Verkehrsmittel vorzuziehen sein sollten und Kosten berücksichtigt werden sollten.

- Herr Broshog meint, dass nur die Kosten zu berücksichtigen, nicht immer praktikabel sei.

Im Beschlusstext soll die Formulierung, dass die Nutzung anderer öffentlicher Verkehrsmittel möglich ist, geändert werden in, dass öffentliche Verkehrsmittel zu bevorzugen sind.

Beschluss 54/05/2019

Die Gemeindevertretung beschließt, im Beschlusstext die Formulierung, dass die Nutzung anderer öffentlicher Verkehrsmittel möglich ist, zu ändern in die Worte, dass öffentliche Verkehrsmittel zu bevorzugen sind.

Abstimmungsverhältnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen angenommen

Beschluss 55/05/2019

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Bewilligung von Dienstreisen des Hauptverwaltungsbeamten zu Zielen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu bestätigen sind. Für Dienstreisen in den Bundesländern Berlin und Brandenburg liegt die Entscheidung beim Hauptverwaltungsbeamten selbst. Es ist keine Einzelgenehmigung erforderlich. Die Dienstreisen haben mit einem Dienstfahrzeug der Verwaltung zu erfolgen. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist zu bevorzugen. Der Beschluss 332/39/2018 wird hiermit ersetzt.

Abstimmungsverhältnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen angenommen

Zu 12. BSV 25/05/2019 – Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die FFW Am Mellensee

- Herr Hänsel fragt, ob es sich um das gleiche Modell handelt
 - Herr Handrick bejaht dies. Das Fahrzeug hat aber eine bessere Ausstattung.
- Herr Pehnert gibt an, dass die Möglichkeit von Fördermitteln geprüft wurde. Hier besteht jedoch keine Möglichkeit.
Herr Pehnert möchte wissen, ob die Möglichkeit einer Kaufpreisversicherung besteht.
- Herr Broshog antwortet, dass dies über den KSA wahrscheinlich nicht möglich

ist. Die Verwaltung wird dies jedoch prüfen.

- Herr Boss erfragt, ob es sich um ein Diesel-Fahrzeug handelt.
 - Herr Handrick bejaht dies.

Beschluss 55/05/2019

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Lieferung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Am Mellensee an die Firma Autocenter ACO Oberlausitz AG (Autohaus Hohlfeld) in Sohland (Spree).

Abstimmungsverhältnis:	15	Ja-Stimmen	
	0	Nein-Stimmen	
	0	Enthaltungen	angenommen

Zu 13. Antrag der UWG-Fraktion – Überarbeitung Onlinekalender auf der Internetseite der Gemeinde Am Mellensee

Herr Pehnert spricht sich dafür aus, dass der Förderverein zeitnah beauftragt wird. Allerdings sollte aus der Formulierung 3 „Tage“, 3 „Werktage“ gemacht werden.

Beschluss 56/05/2019

Die Gemeindevertretung beschließt den Onlinekalender auf der gemeindeeigenen Internetseite, www.gemeinde-am-mellensee.de, zu aktualisieren und den derzeit machbaren technischen Neuerungen anzupassen. Der BSK-Ausschuss erarbeitet dazu alle wichtigen und machbaren Änderungen zusammen mit dem Förderverein für regionale Entwicklung e.V. Das Ergebnis der Ausarbeitung wird der Verwaltung direkt übergeben und diese erteilt den entsprechenden Auftrag innerhalb von 3 Werktagen nach Einreichung aller Unterlagen durch den BSK-Ausschuss. Zeitgleich werden alle Gemeindevertreter über die finalen Änderungswünsche durch den BSK-Ausschuss informiert.

Abstimmungsverhältnis:	15	Ja-Stimmen	
	0	Nein-Stimmen	
	0	Enthaltungen	angenommen

Zu 14. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

- Herr Lehmann erinnert an eine BSV, die erstellt werden sollte, dass Einnahmen in der WVM verbleiben sollen.
 - Herr Broshog gibt an, dass dies geklärt ist und im nichtöffentlichen Teil besprochen wird.
- Herr Daske erfragt den Stand zur Brücke Wiesenweg.
 - Herr Reetz antwortet, dass ein Kostenangebot i. H. v. 30.000 € bis 35.000 €, zzgl. 5.000 € bis 8.000 € Abrisskosten vorliegt. Die Kosten müssen ggf. im Haushalt 2020 eingestellt werden.
- Herr Daske erfragt den Stand bzgl. der Sitzgruppe vor Rewe.
 - Herr Reetz sagt, dass sich der Ortsbeirat Sperenberg zu einer entsprechenden Örtlichkeit verständigen wollte.
- Herr Hänsel fragt, ob durch die Abschaffung der Straßenbaubeiträge, die Realisierung der Brücke nicht möglich ist.
 - Herr Reetz erläutert u. a., dass der Weg nicht öffentlich gewidmet ist. Ob Gelder, die eingespart werden, zweckgebunden sind, ist noch nicht bekannt.
- Frau Schuster erfragt, wie es dazu kommen konnte, dass Legionellen in öffentlichen Einrichtungen aufgetreten sind.
 - Herr Reetz antwortet, dass diese noch unter dem Grenzwert liegen. Entsprechende Technik ist verbaut. Sollten die Werte nicht besser werden, müsste mittels Gutachter geprüft werden, wie es dazu kommen kann.
- Frau Schuster erfragt Neuigkeiten zur Kita-Kombieinrichtung.
 - Herr Reetz berichtet über 3 Interessenten.

- Herr Borkowski fragt, ob die Verwaltung nicht tätig werden kann, wegen der Lärmbelästigungen in Sperenberg durch die Firma ETS.
 - Herr Porath bietet sich an, das Gespräch mit der Firma zu suchen.
- Herr Kosicki möchte wissen, warum bei der Sperenberger Kita noch immer der Sandberg liegt.
 - Herr Reetz sagt, dass eine Firma beauftragt wurde. Die letzten 4 Kiefern müssen gefällt werden (Misteln, Borkenkäfer).
- Herr Pehnert erfragt 1. das weitere Vorgehen bzgl. Major for Peace.
 2. Stand 4. Tiefbau
 3. Stand Hot Spot
 4. Muss die Arbeitsgruppe für die Kita-Kombi Einrichtung nach der Wahl neu besetzt werden?
- Antworten Herr Broshog:
 1. Die Mittelbereitstellung muss geklärt werden.
 2. Es wurde mit einem Fischer das Gespräch geführt. Ein Vertrag wird erarbeitet.
 3. Eingangsbestätigung erhalten
 4. Frau Müller (SPD) muss ersetzt werden, macht jetzt Herr Koch
- Herr Hänsel erfragt den Stand bzgl. der Auszeichnung für das Geo-Denkmal. Ist eine Veröffentlichung in der MAZ geplant?
 - Herr Broshog antwortet, dass die Bestätigung seitens der Verwaltung erfolgte. Es gibt momentan keinen Ansprechpartner bei der MAZ für die Gemeinde.
- Herr Koch möchte den Stand bzgl. des Neubaus der Feuerwehr Fahrzeughalle in Gadsdorf wissen.
 - Herr Reetz informiert, dass es keinen neuen Stand gibt. Es gab bei der Ausschreibung keine Angebote. In freihändiger Vergabe wurden jetzt verschiedene Firmen angeschrieben. Wenn dies wieder keinen Erfolg hat, erfolgt ein 2-stufiges Verfahren.
- Herr Koch fragt, wie der Stand zur Vergabe der Friedhofspflege ist.
 - Herr Broshog sagt, dass dies Thema im nächsten Hauptausschuss ist.
- Herr Boss möchte wissen, ob der Rechtsstreit bzgl. der Sporthalle in Mellensee abgeschlossen ist.
 - Herr Broshog verneint dies.
- Herr Röske äußert, dass sich die Attraktivität der Gemeinde verbessern sollte. Alle Gemeindevertreter sollten sich hierzu Gedanken machen.
- Herr Kosicki bittet um Prüfung, ob es möglich ist, die Grundschule in Sperenberg zu verschließen. Dies wäre sinnvoll, da momentan die Türen immer offen sind.
 - Herr Reetz informiert, dass es einen Termin der Bauverwaltung mit der Schule geben wird. Es müssen verschiedene Dinge berücksichtigt werden: Sekretariat muss besetzt werden, Rettungswege berücksichtigen. Die Bibliothek ist mit im Haus. Es muss ein Konzept mit der Schule erarbeitet werden.

Zu 15. Sonstiges

- Herr Pehnert erfragt die Möglichkeit den Haushaltsplan nochmals komplett in elektronischer Form zu bekommen.
 - Frau Gast gibt an, dass der Haushaltsplan online gestellt wird.

Am Mellensee, 07.11.2019

M. Tscherwinka
Vors. d. Gemeindevertretung

D. Malke
Schriftführerin

